

# School Days: 1. Streich

## Klassenfahrt

Von Naralessa

### Kapitel 12: Ungetrübte Stimmung

Man meint, die Schüler müssten müde sein nach der Party, oder zumindest leicht ängstlich wegen dem bevorstehenden Ärger.

Weit gefehlt.

Statt ruhig zu sein und sich `in- der- Ecke- verkriechend´, im Bus zu hocken, hatten die Zwillinge ihre Gitarren rausgeholt und feierten im oberen Teil des Busses weiter und die Anderen machten begeistert mit, war ja auch noch nicht so spät.

Und allerspätestens beim zweiten Refrain des angestimmten Liedes sang der gesamte obere Teil des Busses mit, wobei die untere Hälfte, sprich Lehrer und die b-Klasse, auch gut unterhalten wurden... ob sie wollten oder nicht.

Jetzt standen einige Mädels auf und verteilten sich, angeführt von Sheireen und Naralessa, im Gang. Angefeuert durch das Johlen und Pfeifen der Jungs tanzten sie so gut es ging auf dem engen Gang.

Irgendwann standen alle und hüpfen und bewegten sich irgendwie, singend und tanzend zur Musik die die Zwillinge mit entweder neuen Liedern oder bei Wunsch auch Wiederholungen lieferten. Die Tatsache, dass der Bus nicht für das wilde Rumgehüpfe ausgelegt war, interessierte gerade keinen. Auch wenn der Bus schon bedenklich wankte, die Schüler gingen wortwörtlich über Tische und Bänke.

Im unteren Abteil saßen die b- Schüler alle stocksteif auf ihren Sitzen während sie der Party der Oberen lauschten.

Die Lehrer... schliefen, schienen jetzt langsam aufzuwachen, ob durch die Musik oder durch den schwankenden Bus war dabei nicht zu ermitteln.

Zumindest waren sie verwirrt, als sie nicht, wie erwartet, in vollkommener Stille aufwachten, sondern eher das Gefühl hatten als wären sie in eine Disco entführt worden. Alleine die stumm dasitzenden b- Schüler erinnerten an eine Busfahrt.

Naraku sprang mit einem wütenden Fauchen auf, ohh ja diesen Bälgern würde er schon noch den Marsch blasen. Damit stapft er auf die Treppe zu. Dass er dabei entdeckt wurde merkte er nicht.

Naraku kam mit hochrotem Kopf nach oben gestürmt und viel beinahe aus allen Wolken als er sämtliche Schüler artig auf ihre Plätzen sitzen sah und dem leisen Gitarrenspiel der Zwillinge lauschten.

So schnell ließ er nicht locker: „Ich weis nicht was ihr wieder treibt, dass ist mir auch

recht egal aber ich will euch jetzt mal eins sagen...!!“ er redete weiter während im hinteren Teil die Zwillinge seine Rede mit leisem Gesang begleiteten „Laaaa Leeee Luuuu Nur der Mann im Moooonnd schaut zuuuu wie die kleinen Lehheerer schlafen.“

Durch dieses Lied wirkte der gesamt Wutausbruch samt Rede von Naraku einfach nur lächerlich.

\*wenige Momente zuvor\*

Mehr zufällig hatte Sango mitbekommen, dass Naraku im Anmarsch war, umso schneller hatte sie aber auch Bescheid gegeben.

Die Warnung war kaum ausgesprochen, da saßen die Schüler alle brav auf ihren Plätzen und sahen so aus als ob sie kein Wässerchen trüben könnten.

Die Zwillinge klimperten jetzt nur noch ganz leise auf ihren Gitarren rum, welche eben auf voller Lautstärke gespielt wurden, ebenso leise war nun auch der Gesang und auch die Liedwahl hatte sich verändert, nun gut das „La Le Lu“ würde Naraku ihnen wahrscheinlich nicht abkaufen, aber das war Nebensache.

Die Jugendlichen konnten nicht mehr an sich halten und versuchten verzweifelt nicht laut loszuprusten, aber es sah auch einfach zu komisch aus wie Naraku dort seine Rede hielt, während die Zwillinge fortwährend die Hintergrundmusik lieferten. Die Situation war so paradox, dass man einfach lachen musste, nur Naraku schien das nicht zu verstehen. Er sah die belustigten Gesichter der Schüler mehr als Beleidigung seiner Person an. Dementsprechend rastete er auch aus, oder versuchte es zumindest, er brachte nämlich keinen Laut mehr raus.

Hochrot drehte er auf dem Absatz um und rauschte aus dem Abteil.

„Laaaa Leee Luuu...“ die Zwillinge summten noch kurz weiter bis Naraku verschwunden war, nur um dann da weiter zu machen, wo sie der unterbrochen worden waren.

Sofort waren die anderen wieder dabei und sie sangen noch ein letztes Mal und in voller Lautstärke dieses Lied, bevor sie alle lachend auf ihren Sitzen zusammenbrachen.

Die verbleibenden Lehrer versuchten gerade Naraku zu beruhigen, dieser war kurz vor der Detonation, was wohl eine riesige Sauerei geben würde.

Das obere Abteil hatte den Sinn seiner Rede entweder nicht verstanden oder ihn ignoriert, was zugegebenermaßen wahrscheinlicher war. Die Schüler zumindest feierten ausgelassen weiter, was nicht zu überhören war. Taisho stand nun auf, setzte eine strenge Miene auf und wollte gerade nach oben rauschen und die Schüler zusammenstauchen, die Nacht gehörte vielleicht ihnen, aber das mussten sie verdammt noch mal nicht so raushängen lassen! In diesem Moment wurde ihm mitgeteilt, dass sie soeben die Herberge erreicht hatten.

Plan gescheitert.

Wie auch immer jetzt hieß es erst mal den Haufen wenigstens halbwegs gesittet und vor allem RUHIG zurück in die Jugendherberge zu bringen, immerhin war es inzwischen zwölf Uhr abends und er hatte keine Lust jetzt auch noch Ärger mit den Vermietern zu bekommen.

